FRANKFURT.
BESSER.
MACHEN.

CDU
Fraktion Frankfurt am Main

Eingang: **05.04.2022, 14:55 Uhr**

NR 339

30.03.2022

Antrag
der CDU-Fraktion

Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen und zu berichten, wie der Zivil- und Bevölkerungsschutz in Frankfurt aufgestellt und organisiert ist. In diesem Zusammenhang soll insbesondere geklärt und aufgezeigt werden, wie viele Schutzräume es in Frankfurt gibt, ob es detaillierte Notfall- und Evakuierungspläne gibt und wie die Bevölkerung im Ernstfall umfassend über Gefahrenlagen informiert wird.

Begründung

Der Bevölkerungsschutz ist eine der zentralen Aufgaben des Staates. Katastrophen und kriegerische Auseinandersetzungen wie das Hochwasser im Ahrtal und der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Bevölkerung schnell und zuverlässig zu warnen, auf detaillierte Notfallpläne zurückgreifen zu können und ausreichend Schutzräume für die Bevölkerung bereitzuhalten. Frankfurt benötigt einen umfassenden und leistungsfähigen Zivil- und Bevölkerungsschutz, um seine über 750.000 Einwohner zu schützen.

Dr. Nils Kößler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Yannick Schwander
Stv. Verena David
Stv. Dr. Albrecht Kochsiek
Stv. Sara Steinhardt
Stv. Dr. Sascha Vogel

P - StR Annette Rinn

60311 Frankfurt am Main • Bethmannstraße 3 • Telefon: (069) 13 87 280 • Telefax: (069) 29 13 55
Internet: www.cdu-fraktion-ffm.de • E-Mail: info@cdu-fraktion.frankfurt.de